

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München; Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

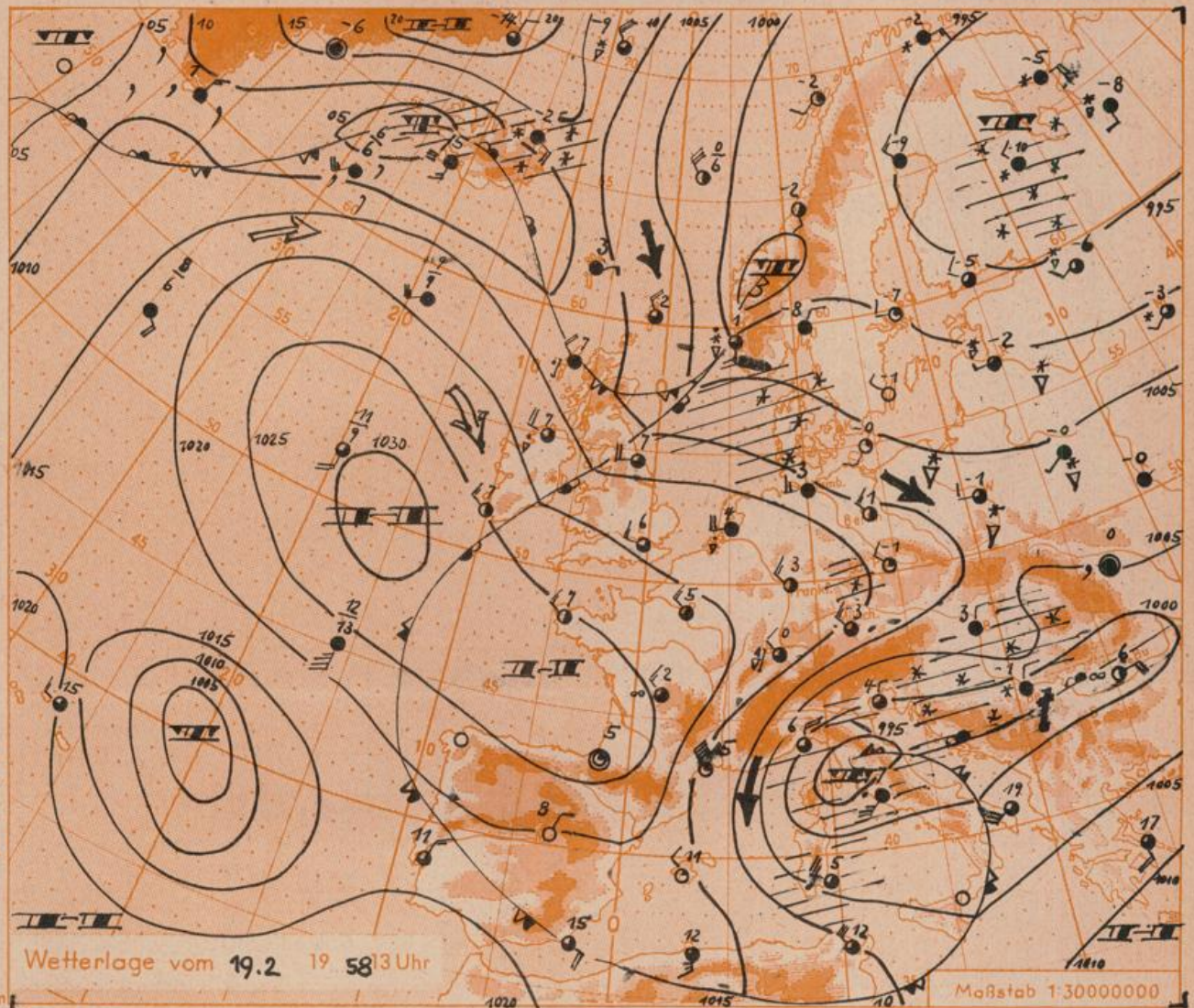
Wetterbericht für

Donnerstag, 20. Februar 1958

Nummer 5.0

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - Nieselreg.
 - Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Groppein
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - | nach
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
 13 13° Wassertemp.
- Windschwindigkeit
 Beaufort Symbol km/h
 still 0 < 1
 1 1 1-5
 2 2 6-11
 3 3 12-19
 4 4 20-29
 5 5 30-39
 6 6 40-49
 7 7 50-59
 8 8 60-69
 9 9 70-79
 10 10 80-89
 11 11 90-99
 12 12 100-109
 1.8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
 Erwärmung Abkühlung
 (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
 Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden
 Orte mit gleichem, auf
 Meereshöhe umgerechneten
 Luftdruck in Millibar.
- 1000 ≈ 750 mm
 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Zwischen dem Tiefdruckgebiet im Mittelmeer und dem nach Nordosten abziehenden russischen Tief hat sich in unserem Raum zeitweilig Aufklaren eingestellt. Dabei trat nachts Frostverschärfung ein und vor allem in den Alpentälern wurden Temperaturwerte bis -10 Grad beobachtet. Im Zustrom der kalten und hochreichend feuchten Luft kam es tagsüber wieder zu schauerartigen Schneefällen. Das für die kalte Nordströmung verantwortliche Hoch, das gestern westlich Schottlands lag und auch in der Höhe von 5500 m gut ausgeprägt war, hat sich südwärts verlagert. Diese Entwicklung deutet darauf hin, daß für den weiteren Verlauf die Nordströmung nachläßt. Neue atlantische Störungen dürften dabei allmählich wieder mildere Luft in die Strömung einbeziehen.

Vorhersage für Donnerstag, den 20.2.1958, ausgegeben am 19.2., 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet: Zeitweise aufklarend, sonst stärker bewölkt mit einzelnen Schneefällen oder Schneeschauern. Nachts und morgens Frost zwischen -5 und -10 Grad, Mittagstemperaturen besonders im Flachland etwas über dem Gefrierpunkt. Leichte bis mäßige Winde um West.

Weitere Aussichten: Unbeständig, allmählich wieder milder.

Hz.